

Textquelle:



Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim

Obsttafel 86 Graf Althanns Reineclaude, Althans Reneklode

Geschichte: Wurde aus dem Steine der Großen grünen Reineclaude von Prohaska, Gärtner des Grafen M.J. Althann, zu Swoyschitz in Böhmen gezogen und ist heute ziemlich verbreitet.

Beschreibung: Gestalt ziemlich groß, etwa 40 Millimeter hoch und breit, am Kopfe und Stiel merklich gedrückt, am Rücken weniger ausgebogen als am Bauch. Die Furche ist flach und breit, sie teilt ziemlich gleich. Der Stempelpunkt sitzt auf der Spitze in einem mehr oder weniger tiefen Grübchen. Der Stiel ist ziemlich stark und lang, grün und rostfleckig, er sitzt in ziemlich weiter und tiefer Einsenkung. Haut nicht stark, lässt sich leicht abziehen, an den stark besonnten Stellen trüb braunrot, oft blaurot mit stark durchscheinender Grundfarbe. Häufig mit kleineren oder größeren Rostfiguren. Duft rötlichblau stark. Fleisch goldgelb, ganz vom Stein lösend, saftreich süß, durch angenehme Säure gehobenen Geschmack. Stein oval oder umgekehrt eiförmig, die Bauchfurche ist ziemlich breit und tief, die Rückenanten sind breit und treten meist stark hervor, die Mittelkante erhebt sich stärker. Die Backen sind flach und mäßig rau, am Stielende afterkantig.

Befruchtungsverhältnisse: Selbststeril, aber guter Pollenspender, Blüte mittelfrüh.

Reifezeit: Anfang September. Eine edle Reineclaude für den erwerbsmäßigen Anbau sowie für den Eigenbedarf.

Eigenschaften des Baumes: Der Baum wächst kräftig, bildet breitkugelige Kronen und ist wenig empfindlich, die Fruchtbarkeit setzt früh ein und ist, falls Fremdbestäubung möglich ist, wozu sich die Sorten Oullins Reineclaude und Königin Viktoria besonders eignen, sehr gut. An den Boden und an das Klima stellt der Baum nur geringe Ansprüche. Die Jungtriebe sind bräunlichviolett mit Silberhäutchen. Die Augen breit, klein, an starken Augenträgern. Blatt ziemlich groß, wenig wellig, lebhaft grün, Stiel ohne Drüsen.

Eignung der Frucht: Die edle und wohlschmeckende Frucht besitzt guten Handelswert und wird auf dem Markt gern gekauft. Sie ist hauptsächlich zum Frischgenuss geeignet. Die geringen Ansprüche des Baumes empfehlen die Sorte für alle Obstbaubetriebe sehr, sie verdient noch größere Verbreitung.
